

## Pressemitteilung

Für Wirtschaftsredaktionen  
27. April 2015

**DIESE PRESSEMITTEILUNG BZW. DIE IN DIESER PRESSEMITTEILUNG ENTHALTENEN INFORMATIONEN SIND NICHT ZUR WEITERGABE IN BZW. INNERHALB DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA, KANADA, JAPAN ODER AUSTRALIEN BESTIMMT.**

**Commerzbank steigert vorläufiges Operatives Ergebnis im ersten Quartal 2015 deutlich auf 685 Mio. Euro und erhöht Grundkapital um bis zu 10 %**

- **Erträge vor Risikovorsorge im Konzern gegenüber Vorjahr um 522 Mio. Euro auf rund 2,8 Mrd. Euro erhöht**
- **Operatives Ergebnis auf 685 Mio. Euro mehr als verdoppelt (erstes Quartal 2014: 324 Mio. Euro)**
- **Vorläufiges Konzernergebnis deutlich auf 366 Mio. Euro gesteigert (erstes Quartal 2014: 200 Mio. Euro)**
- **Kapitalquote CET 1 bei vollständiger Anwendung von Basel 3 im ersten Quartal auf 9,5 % verbessert (Ende Dezember 2014: 9,3 %)**
- **Commerzbank erhöht Grundkapital im Rahmen eines beschleunigten Bookbuildingverfahrens um bis zu 113,85 Mio. Aktien, mit dem ein Bruttoemissionserlös von bis zu 1,4 Mrd. Euro erzielt werden soll**
- **Mit erfolgreich abgeschlossener Kapitalmaßnahme würde die Kapitalquote CET 1 pro-forma per Ende März 2015 auf voraussichtlich über 10 % gestärkt (vollständige Anwendung von Basel 3)**

Die Commerzbank hat im ersten Quartal 2015 auf Basis vorläufiger Zahlen sowohl die Erträge als auch das Ergebnis deutlich gesteigert und die Kapitalquote weiter gestärkt. Das Operative Ergebnis hat sich auf 685 Millionen Euro mehr als verdoppelt (erstes Quartal 2014: 324 Millionen Euro). Die Verbesserung fand im Wesentlichen in der Kernbank, aber auch im Segment NCA statt. Negative Belastungen aus der erstmaligen Berücksichtigung der Europäischen Bankenabgabe sowie einer Wertberichtigung auf Heta konnten in der Kernbank durch positive Einmaleffekte und in NCA durch positive Bewertungseffekte ausgeglichen werden.

Die Erträge vor Risikovorsorge stiegen auf 2,8 Milliarden Euro (erstes Quartal 2014: 2,3 Milliarden Euro). Maßgeblich für die positive Abweichung der Ergebnisse gegenüber den Markterwartungen sind in vergleichbarem Umfang Erträge aus Kunden- und Kapitalmarktgeschäften, positive Bewertungsergebnisse sowie positive Einmaleffekte.

Die Risikovorsorge verringerte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf 158 Millionen Euro (erstes Quartal 2014: 238 Millionen Euro). Die Verwaltungsaufwendungen erhöhten sich leicht auf rund 1,9 Milliarden Euro

Verantwortlich:

Commerzbank Aktiengesellschaft  
Group Communications  
60261 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 1 36-2 28 30  
Fax +49 69 1 36-2 99 55  
pressestelle@commerzbank.com  
www.commerzbank.de

**DIESE PRESSEMITTEILUNG BZW. DIE IN DIESER PRESSEMITTEILUNG ENTHALTENEN  
INFORMATIONEN SIND NICHT ZUR WEITERGABE IN BZW. INNERHALB DER VEREINIGTEN STAATEN  
VON AMERIKA, KANADA, JAPAN ODER AUSTRALIEN BESTIMMT.**

Seite 2 |

(erstes Quartal 2014: rund 1,7 Milliarden Euro). Das Konzernergebnis legte auf 366 Millionen Euro zu (erstes Quartal 2014: 200 Millionen Euro).

Der erfolgreiche Portfolioabbau in den Bereichen Commercial Real Estate (CRE) und Schiffsfinanzierung hat sich gegenüber dem Vorquartal, trotz gegenläufiger Währungseffekte in Höhe von 1,4 Milliarden Euro, um 2,0 Milliarden Euro auf rund 30,1 Milliarden Euro zum Ende des ersten Quartals 2015 fortgesetzt.

Die Kapitalquote CET 1 – inklusive Zwischengewinn des ersten Quartals und einer Dividenden-Abgrenzung in Höhe von 57 Millionen Euro – verbesserte sich bei vollständiger Anwendung von Basel 3 im ersten Quartal 2015 auf Basis vorläufiger Zahlen auf 9,5 % (Ende Dezember 2014: 9,3 %). Die Leverage-Ratio stieg per Ende März 2015 auf 3,7 % (Ende Dezember 2014: 3,6 %).

Der Vorstand der Commerzbank AG hat heute mit Zustimmung des Aufsichtsrates beschlossen, das Grundkapital zu erhöhen. Dafür sollen bis zu 113,85 Millionen neue Stückaktien aus genehmigtem Kapital unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegeben werden. Die neuen Aktien sind für das laufende Geschäftsjahr voll dividendenberechtigt und werden im Rahmen einer Privatplatzierung auf dem Wege des so genannten beschleunigten Bookbuildingverfahrens institutionellen Anlegern angeboten. Mit der Platzierung soll ein Bruttoemissionserlös von bis zu 1,4 Milliarden Euro erzielt werden. Commerzbank AG und Deutsche Bank AG sind Joint Global Coordinators der Platzierung.

Die Kapitalerhöhung dient zur weiteren Stärkung der Kapitalausstattung der Bank. Mit erfolgreichem Abschluss der heute bekannt gegebenen Kapitalmaßnahme erwartet die Bank einen Anstieg der harten Kernkapitalquote unter voller Anwendung von Basel 3 auf voraussichtlich über 10 % (pro-forma per Ende März 2015). Damit wird schneller als geplant das vom Kapitalmarkt mittlerweile geforderte Niveau für die harte Kernkapitalquote erreicht.

Die Leverage-Ratio wird sich mit dem erfolgreichen Abschluss der heute bekannt gegebenen Transaktion voraussichtlich auf 3,9 % verbessern (pro-forma per Ende März 2015). Damit kommt die Bank ihrem Ziel einer Leverage Ratio von 4 % näher.

Die fortlaufende Stärkung der CET1-Kernkapitalquote sowie der Leverage Ratio bleibt unverändert strategisches Ziel der Bank. Es ist geplant, diese kontinuierlich organisch zu erhöhen. Die Bank bekräftigt das Ziel, den ROE nach Steuern in der Kernbank im Jahr 2016 auf mindestens 10 % zu steigern.

Die endgültigen Zahlen zum ersten Quartal werden am 7. Mai 2015 veröffentlicht.

\*\*\*\*

Verantwortlich:

Commerzbank Aktiengesellschaft  
Group Communications  
60261 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 1 36-2 28 30  
Fax +49 69 1 36-2 99 55  
pressestelle@commerzbank.com  
www.commerzbank.de

### **Eckdaten vorläufiges Ergebnis 1. Quartal 2015**

<b>in Mio. Euro</b>	<b>Q1 2015</b>	<b>Q1 2014</b>
<b>Erträge vor Risikovorsorge</b>	2.782	2.260
davon Zins- und Handelsergebnis	2.017	1.538
davon Provisionsüberschuss	900	815
davon Sonstiges Ergebnis	-135	-93
Risikovorsorge	-158	-238
Verwaltungsaufwendungen	1.939	1.698
<b>Operatives Ergebnis</b>	685	324
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	619	324
<b>Commerzbank-Aktionären zurechenbares Konzernergebnis</b>	366	200

<b>in %</b>	<b>Q1 2015</b>	<b>Q4 2014</b>
<b>CET1 (vollständige Anwendung Basel 3)</b>	9,5	9,3
<b>Leverage Ratio (vollständige Anwendung Basel 3)</b>	3,7	3,6

\*\*\*\*\*

#### **Pressekontakt:**

Simon Steiner           +49 69 136-46646  
Alexander Cordes       +49 69 136-42764  
Kathrin Wetzels         +49 69 136-44011

\*\*\*\*\*

#### **Über die Commerzbank**

Die Commerzbank ist eine führende, international agierende Geschäftsbank mit Standorten in mehr als 50 Ländern. Kernmärkte der Commerzbank sind Deutschland und Polen. Mit den Geschäftsbereichen Privatkunden, Mittelstandsbank, Corporates & Markets und Central & Eastern Europe bietet sie ihren Privat- und Firmenkunden sowie institutionellen Investoren ein umfassendes Portfolio an Bank- und Kapitalmarktdienstleistungen an. Die Commerzbank finanziert über 30 % des deutschen Außenhandels und ist unangefochtener Marktführer in der

Verantwortlich:

Commerzbank Aktiengesellschaft  
Group Communications  
60261 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 1 36-2 28 30  
Fax +49 69 1 36-2 99 55  
pressestelle@commerzbank.com  
www.commerzbank.de

**DIESE PRESSEMITTEILUNG BZW. DIE IN DIESER PRESSEMITTEILUNG ENTHALTENEN  
INFORMATIONEN SIND NICHT ZUR WEITERGABE IN BZW. INNERHALB DER VEREINIGTEN STAATEN  
VON AMERIKA, KANADA, JAPAN ODER AUSTRALIEN BESTIMMT.**

Seite 4 |

Mittelstandsfinanzierung. Mit den Töchtern comdirect und der polnischen mBank verfügt sie über zwei der weltweit innovativsten Onlinebanken. Die Commerzbank betreibt mit rund 1.100 Filialen sowie rund 90 Geschäftskundenberatungszentren eines der dichtesten Filialnetze der deutschen Privatbanken. Insgesamt betreut die Bank rund 15 Millionen Privat- sowie 1 Million Geschäfts- und Firmenkunden. Die 1870 gegründete Bank ist an allen wichtigen Börsenplätzen der Welt vertreten. Im Jahr 2014 erwirtschaftete sie mit durchschnittlich rund 52.000 Mitarbeitern Bruttoerträge von knapp 9 Milliarden Euro.

\*\*\*\*\*

### **Disclaimer**

Diese Pressemitteilung ist kein Prospekt, Angebot zum Verkauf oder Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika oder in irgendeiner anderen Jurisdiktion und darf, weder direkt noch indirekt, in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan oder Australien veröffentlicht, verteilt, oder übermittelt werden. Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten nur nach vorheriger Registrierung unter den Vorschriften des U.S. Securities Act von 1933 in derzeit gültiger Fassung (der „Securities Act“) oder ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Hierin erwähnte Wertpapiere der COMMERZBANK AG sind nicht und werden auch in Zukunft nicht gemäß den Bestimmungen des Securities Act oder den Gesetzen des jeweiligen Bundesstaates oder Territoriums der Vereinigten Staaten von Amerika registriert und dürfen daher nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika angeboten oder verkauft werden, es sei denn sie werden gemäß einer Ausnahme von den Registrierungsanforderungen des Securities Act oder sonstiger anwendbarer Vorschriften oder im Rahmen einer Transaktion, die nicht Gegenstand dieser Gesetze ist, angeboten und verkauft. Die COMMERZBANK AG beabsichtigt nicht, die hierin erwähnten Wertpapiere oder einen Teil davon in den Vereinigten Staaten von Amerika zu registrieren oder ein öffentliches Angebot in den Vereinigten Staaten von Amerika durchzuführen.

Diese Pressemitteilung dient allein zu Informationszwecken und stellt keine an die Öffentlichkeit im Vereinigten Königreich gerichtete Angebotsunterlage und kein Angebot zum Kauf von Wertpapieren im Sinne des Artikel 85 des Financial Services and Markets Act 2000 des Vereinigten Königreichs (FMSA) dar. Diese Mitteilung ist keine Empfehlung zur Zeichnung oder zum Kauf der hierin enthaltenen Wertpapiere. Die hierin enthaltenen Wertpapiere werden im Vereinigten Königreich nicht verkauft oder zum Kauf angeboten werden, es sei denn, den konkreten Umständen steht Artikel 85 FMSA nicht entgegen und sie stellen kein öffentliches Angebot in dem Vereinigten Königreich dar.

Die Veröffentlichung dieser Mitteilung ist rechtlich eingeschränkt; ihre Veröffentlichung in bzw. ihr Gebrauch durch Personen in Jurisdiktionen, in denen die Veröffentlichung der Mitteilung gegen geltendes Recht verstoßen würde, ist nicht beabsichtigt.

Diese Pressemitteilung wurde nicht durch eine hierfür unter durch den FMSA autorisierte Person genehmigt, noch wird sie von einer solcher Person verbreitet. Diese Pressemitteilung wird nur veröffentlicht gegenüber und ist nur

Verantwortlich:

Commerzbank Aktiengesellschaft  
Group Communications  
60261 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 1 36-2 28 30  
Fax +49 69 1 36-2 99 55  
pressestelle@commerzbank.com  
www.commerzbank.de

**DIESE PRESSEMITTEILUNG BZW. DIE IN DIESER PRESSEMITTEILUNG ENTHALTENEN  
INFORMATIONEN SIND NICHT ZUR WEITERGABE IN BZW. INNERHALB DER VEREINIGTEN STAATEN  
VON AMERIKA, KANADA, JAPAN ODER AUSTRALIEN BESTIMMT.**

Seite 5 |

gerichtet an (I) Personen außerhalb des Vereinigten Königreichs oder (II) professionelle Anleger, die unter Artikel 19(5) des Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 in derzeit gültiger Fassung (die „Verordnung“) fallen oder (III) „high net worth companies“ und andere Personen, die von Artikel 49 (2) (a) bis (d) der Verordnung erfasst sind und an die sie rechtmäßig gerichtet werden kann (alle solche Personen im Folgenden „Relevante Personen“ genannt). Jede Person, die keine Relevante Person ist, darf nicht aufgrund dieser Pressemitteilung oder ihres Inhalts tätig werden oder auf diese vertrauen. Jede Investition oder Investitionstätigkeit, auf die sich diese Pressemitteilung bezieht, steht nur Relevanten Personen zur Verfügung und wird nur mit Relevanten Personen unternommen. Personen, die diese Mitteilung erhalten, müssen sich selbst über maßgebliche Beschränkungen informieren. Weder diese Mitteilung noch Teile davon dürfen ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der COMMERZBANK Aktiengesellschaft veröffentlicht, verteilt, übermittelt, oder in sonstiger Weise zugänglich gemacht werden.

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen. Dabei handelt es sich um Aussagen, die keine Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Solche Aussagen in dieser Pressemitteilung betreffen die erwartete zukünftige Geschäftsentwicklung der Commerzbank, erwartete Effizienzgewinne und Synergien, erwartete Wachstumsperspektiven und sonstige Chancen für eine Wertsteigerung der Commerzbank sowie die erwarteten zukünftigen finanziellen Ergebnisse, Restrukturierungskosten und sonstige Finanzentwicklungen und -angaben. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf aktuellen Erwartungen, Schätzungen und Prognosen des Vorstands. Sie sind von einer Reihe von Annahmen abhängig und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von jenen abweichen, die durch diese in die Zukunft gerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, in Polen, im sonstigen Europa und in anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen erheblichen Teil ihrer Erträge aus dem Wertpapierhandel erzielt und einen erheblichen Teil ihrer Vermögenswerte hält, die Preisentwicklung von Vermögenswerten und Entwicklung von Marktvolatilitäten, insbesondere aufgrund der andauernden europäischen Schuldenkrise, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung ihrer strategischen Initiativen zur Verbesserung des Geschäftsmodells, insbesondere die Reduzierung des Public Finance-Portfolios im Segment Privatkunden, die Verlässlichkeit ihrer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement, Risiken aufgrund regulatorischer Änderungen sowie andere Risiken. In die Zukunft gerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Die Commerzbank ist nicht verpflichtet, die in dieser Pressemitteilung enthaltenen, in die Zukunft gerichteten Aussagen periodisch auf den neuesten Stand zu bringen oder abzuändern, um Ereignisse oder Umstände zu reflektieren, die nach dem Datum dieser Pressemitteilung eintreten.

Verantwortlich:

Commerzbank Aktiengesellschaft  
Group Communications  
60261 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 1 36-2 28 30  
Fax +49 69 1 36-2 99 55  
pressestelle@commerzbank.com  
www.commerzbank.de